

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für die Erweiterungsprüfung im Lehramtsstudiengang Kunstwis- senschaft (Beifach) - Besonderer Teil -

vom 29. April 2010

Präambel

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden.

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Allgemeiner Teil - ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Prüfungsausschuss

Für die Orientierungsprüfung im Lehramtsstudiengang Kunstwissenschaft (Beifach) ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Europäische Kunstgeschichte zuständig. Der Prüfungsausschuss des Instituts für Europäische Kunstgeschichte besteht aus dem geschäftsführenden Direktor und zwei weiteren hauptamtlichen Lehrenden des Instituts für Europäische Kunstgeschichte. Mindestens zwei Mitglieder des Prüfungsausschusses müssen Hochschullehrer sein.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung wird studienbegleitend durchgeführt und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an zwei Propädeutika. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn zwei Propädeutika des Basismoduls mit mindestens ausreichender Leistung (4,0) abgeschlossen wurden. Nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss kann ausnahmsweise eines dieser Propädeutika durch einen qualifizierten Seminarschein aus einem Aufbaumodul ersetzt werden.

§ 4 Unterrichtssprache

Unterrichts- und Prüfungssprache ist grundsätzlich deutsch. Lehrveranstaltungen können auch in englischer und französischer Sprache abgehalten werden.

§ 5 Studienverlauf, Notengebung

LA 06-6	29.04.10	01 - 2
Codiernummer	letzte Änderung	Auflage - Seitenzahl

- (1) Die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Fachmodule orientieren sich an der GymPO I und sind in der Anlage 2 aufgeführt.
- (2) Für die Berechnung der Durchschnittsnoten nach § 17 des Allgemeinen Teils werden die Modulnoten entsprechend den zu den Modulen gehörenden Leistungspunkten gewichtet. Das Exkursionsmodul, das Wahlmodul und das Ergänzungsmodul werden nicht in die Notenberechnung einbezogen.

§ 6 Wiederholung von Prüfungsleistungen

- (1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur in begründeten Ausnahmefällen und nur auf Antrag bei solchen studienbegleitenden Leistungen zulässig, die mit Klausuren verbunden sind (vgl. jedoch § 6 Abs. 2). Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschuss des Instituts für Europäische Kunstgeschichte.
- (2) Eine zweite Wiederholung der Orientierungsprüfung ist ausgeschlossen.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am 1. September 2010 in Kraft.

1. empfohlener Studienverlaufsplan Kunstwissenschaft Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen

Modul	1. Sem. (Wintersemester)	2. Sem. (Sommersemester)	3. Sem. (Wintersemester)	
1 – Basismodul	PRP Form+Stil – 5 LP PRP Ikonographie – 5 LP TUT Bildbeschreibung – 4 LP	PRP Gattungen und Techniken – 5 LP PRP Architektur – 5 LP		
2 – Aufbaumodul Mittelalter	Vorlesung Mittelalter 1 – 2 LP Proseminar Mittelalter – 6 LP	Vorlesung Mittelalter 2 – 2 LP		
3 – Aufbaumodul Neuzeit und Moderne	Vorlesung Neuzeit/Moderne 1 – 2 LP	Vorlesung Neuzeit/Moderne 2 – 2 LP Proseminar Neuzeit/Moderne – 6 LP		
4 – Vertiefungsmodul			Hauptseminar – 9 LP	
5 – Exkursionen		Tagesexkursion – 1 LP	Tagesexkursion – 1 LP	
6 – Methodenmodul			Seminar Geschichte und Methoden der Kunstgeschichte – 5 LP	
7 – Wahlmodul	z.B. TUT EDV – 3 LP		z.B. Vorlesung – 2 LP z.B. Übung – 4 LP	
8 – Ergänzungsmodul	z.B. TUT Einf. i.d. wiss. Arb. f. Kunsthistoriker – 3 LP	z.B. TUT Architektur – 3 LP		
9 – Fachdidaktik		Seminar Fachdidaktik – 5 LP		
10 – Prüfungsmodul			mdl. Prüfung – 10 LP	
Summe LP	30 LP	29 LP	31 LP	90

2. Modulliste Kunstwissenschaft Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen

	Modul	LP	zugehörige Veranstaltungen
1	Basismodul	24 LP	PRP Form und Stil – 5 LP PRP Ikonographie – 5 LP PRP Gattungen und Techniken – 5 LP PRP Architektur – 5 LP TUT Bildbeschreibung – 4 LP
2	Aufbaumodul Mittelalter	10 LP	Vorlesung Mittelalter1– 2 LP Vorlesung Mittelalter2– 2 LP Proseminar Mittelalter – 6 LP
3	Aufbaumodul Neuzeit und Moderne	10 LP	Vorlesung Neuzeit/Moderne1 – 2 LP Vorlesung Neuzeit/Moderne2 – 2 LP Proseminar Neuzeit/Moderne – 6 LP
4	Vertiefungsmodul	9 LP	Hauptseminar – 9 LP
5	Exkursionen	2 LP	Tagesexkursion – 1 LP Tagesexkursion – 1 LP
6	Methodenmodul	5 LP	Seminar Methoden und Geschichte der Kunstgeschichte – 5 LP
	Summe Pflichtmodule	60 LP	
7	Wahlmodul	9 LP	Vorlesungen, Seminare, Übungen, Exkursionen u. a. (frei wählbar aus dem Angebot des IEK)
8	Ergänzungsmodul	6 LP	Vorlesungen, Seminare, Übungen, Exkursionen u. a. (frei wählbar aus dem Angebot des IEK und der Übergreifenden Kompetenzen)
9	Fachdidaktik	5 LP	Seminar Fachdidaktik
	Summe Fachstudium gesamt	80 LP	
10	Prüfungsmodul	10 LP	mündliche Prüfung (ca. 45 min.)

Anlage 3 zur Prüfungs- und Studienordnung für die Erweiterungsprüfung im Lehramtsstudiengang Kunstwissenschaft (Beifach)

Verbindliche Studieninhalte nach GymPO I, Anlage G	Module								
	1 B	2 AM	3 AN	4 Vt	5 Ex	6 M	7 W	8 Eg	9 FD
2.1. Geschichte der Kunst									
2.1.1 Auseinandersetzung mit den Denkmälern der abendl. Kunst nach Epochen und Gattungen, einschl. Kunst der Gegenwart	X	X	X	X			X	X	
2.1.2 christliche und profane Ikonographie	X	X	X						
2.1.3. Auseinandersetzung mit der wiss. Forschungsliteratur zu speziellen Fragen		X	X	X		X	X	X	
2.2. Theorie									
2.2.1 Quellenkunde, Theorie der Kunst		X	X			X			
2.2.2 Geschichte und Methodologie der Kunstgeschichte						X			
2.3. Praxis									
2.3.1 Erarbeitung und eigenständige Formulierung kunstwiss. Problemstellungen auf dem aktuellen Forschungsstand in mdl. und schr. Form		X	X	X			X	X	
2.3.2 Erläuterung und Interpretation von Objekten vor dem Original	X				X				
2.4. Fachdidaktik									
2.4.1 didaktische Bedeutung von Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft für den Unterricht in unterschiedl. Fächern und aus Fächer verbindender Sicht									X
2.4.2 Modelle und Methoden der Kunstrezeption im Unterricht in den Bezugfeldern Kunstwiss. und Kunstgesch. unter Berücks. des Bildungsplans									X
2.4.3 Museumspädagogik									X

=====

Veröffentlicht im itteilungsblatt des Rektors vom 29. Oktober 2010, S. 1711.